



WIR SIND UNS GANZ SICHER: PAMELA OBERMAIERS TAG MUSS EINFACH MINDESTENS FÜNF STUNDEN MEHR HABEN ALS DER VON UNS. WIE KANN ES SONST SEIN, DASS SIE SO VIELE DINGE UNTER EINEN HUT BRINGT?

Eigentlich kam die Salzburgerin ja 2005 wegen ihres damaligen Traumjobs (TV-Redakteurin bei einer bekannten Talkshow) nach Wien, doch inzwischen hat sie sich längst mit ihrem Unternehmen textsicher selbstständig gemacht. Der Name ist wirklich perfekt gewählt, denn wir kennen tatsächlich keinen Menschen, der textsicherer als Pamela ist! Ob Ghostwritings, Reisereportagen, Schreibcoachings, Lektorate oder Korrekturen – sie ist ganz schön gefragt. Zudem hält sie auch noch Trainings und Vorträge rund um Sprachwirkung und ihre Methode „Kommunikation mit Seele“, bildet Lektoren und Korrektoren aus und wird auch gerne als Moderatorin gebucht. Ihr jüngstes Projekt ist ihre neue Ghostwriting-Agentur DIE BUCHMACHERINNEN, durch die sie jene Aufträge, die sie selbst nicht mehr annehmen kann, an andere Ghostwriter vermittelt. Ach ja, und dann schreibt sie auch noch Bestseller am laufenden Band! Ende September erscheint ihr sechstes Buch „Das Prinzip der Mühelosigkeit. Warum manchen alles gelingt und andere immer kämpfen müssen“. Das Buch vollendet eine Trilogie, die sie zusammen mit dem Hirnforscher Marcus Täufer verfasst hat, und in der es um Erfolgsstrategien, Verhaltensänderung und Leistungssteigerung mit Leichtigkeit geht. Und sie weiß offensichtlich, worüber sie schreibt, denn bei ihr wirkt alles mühelos! Ihr versteht uns jetzt sicher, warum wir denken, dass Pamela einen Deal mit der Uhr haben muss ...;-)

FOTO: Tamara Wassermann

PAMELA

Fragebogen

WANN HAST DU GEWUSST, WAS DEIN AKTUELLER WEG IM LEBEN IST?

Vermutlich vergleichsweise spät: erst mit 37. Das war ein aufregendes Gefühl des Aufbruchs, das mich zum freiwilligen Workaholic gemacht hat, weil sich meine Arbeit für mich seither noch mehr als früher danach anfühlt, als würde ich ständig meinem größten Hobby nachgehen. Mein Fazit für uns Frauen: Wir müssen das nicht schon mit Anfang zwanzig wissen und umsetzen – auch später ist es noch möglich, einen neuen Weg einzuschlagen und sich selbstständig zu machen, um den eigenen Traum zu leben!

WAS MÖCHTEST DU MIT DEINER ARBEIT BEI ANDEREN AUSLÖSEN?

Ich möchte andere für die Kraft der Sprache begeistern, das Bewusstsein dafür schärfen, wie stark wir unsere Persönlichkeit durch unsere Art zu schreiben und zu sprechen ausdrücken. Ich will Lust darauf machen, sich mit der deutschen Sprache und ihrer Wirkung auseinanderzusetzen.

DEIN ULTIMATIVES LEBENSMOTTO?

„Live always with passion and do what you love – but also love what you do!“

HAST DU EIN ABENDRITUAL?

Phasenweise führe ich mit meiner Freundin Marion einen Dankbarkeits-WhatsApp-Chat, in dem wir einander vor dem Schlafengehen wissen lassen, wofür wir am betreffenden Tag dankbar sind. Das schärft die Sinne für das Positive und tut der Seele einfach gut!

AN WELCHEM ORT TANKST DU AUF?

Der Ort, an dem ich am schnellsten auftanken kann, ist meine Heimat: Wenn ich in Salzburg bin, fühle ich mich praktisch sofort energetisiert. Wenn ich weniger weit fahren möchte, reichen aber auch ein paar Stunden am Neusiedlersee, um einen ähnlichen Effekt zu erleben.

pamelaobermaier.com



1



2



3



4



5



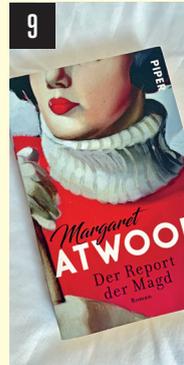
6



7



8



9



10



11

Bildergalerie

1. Reisen ist meine große Leidenschaft und ich bin enorm dankbar, dass ich als Reisejournalistin auch immer wieder Neues auf unserer schönen Erde sehen und erleben darf! In New York City auf dem Dach des Rockefeller Centers: Top of the Rock sieht man bis zum Horizont nur Wolkenkratzer – einfach atemberaubend!
2. Der Neusiedlersee ist einer meiner Lieblingsplätze. Dort kann ich herrlich runterkommen!
3. Meine ersten fünf Bücher am Strand von Krk/Kroatien.
4. Mein erstes Buch "Seitensprung: Treuetester decken auf" habe ich unter anderem bei Stefan Raab in "TV total" präsentiert. An dem Blazer, den ich bei meinem Auftritt dort getragen habe, hänge ich irgendwie und möchte ihn nicht weggeben, obwohl ich ihn danach nur noch zwei Mal getragen habe.
5. Als ich jünger war, hatte ich einige Jahre lang schwarzbraunes Haar und viele meinten damals, ich würde wie Schneewittchen aussehen. Dieser Vergleich hat mir gut gefallen, weil diese Märchenfigur schon immer meine Lieblingsprinzessin war: Immerhin hat sie einen ähnlich starken Bezug zur Natur und zu Tieren wie ich – und sie hat drei Mordanschläge überlebt, also dürfte sie eine starke Frau gewesen sein ;-) Da ich ein absoluter Nerd bin, wenn es um Rechtschreibung geht, passt dieses Motiv von Schneewittchen mit Hornbrille perfekt zu mir – das muss sich jedenfalls mein Freund gedacht haben, der mir diesen Sticker für mein MacBook geschenkt hat.
6. Ich bin bekennender „Game of Thrones“-Fan! Darum musste natürlich auch eine Führung mit Thron-Foto an den Drehorten in Dubrovnik sein.
7. Ich gelte oft als Außerirdische, weil ich keinen Kaffee trinke. Das stärkt mich stattdessen am Morgen für einen langen Tag: lauwarmes Zitronenwasser und Porridge (Haferflocken mit Mandeldrink, Braunhirse, Trockenpflaumen, Dattelsirup, Zimt und Kardamom – fünf Minuten lang köcheln, frische Beeren drauf und am besten warm genießen).
8. Ich bin unbeschreiblich gern am Wasser! Darum überrascht es sicherlich nicht, dass eines meiner Lieblingslokale „Das Fritz“ in Weiden am See ist!
9. In einem meiner Lieblingsbücher geht es um einen totalitären Staat, in dem Frauen praktisch rechtlos und ausschließlich dazu da sind, den Männern zu dienen und für die Fortpflanzung zu sorgen. Die Thematik hat an Aktualität (leider) bis heute nicht verloren, wenn man sieht, welchen Stand Frauen in vielen Ländern der Welt haben.
10. Von Eis konnte ich schon als Kind nie genug haben!
11. Der großartige Mann an meiner Seite ist mein langjähriger Partner und Lebensmensch Stefan. Er fordert und fördert mich jeden Tag und unterstützt mich bei all meinen Projekten mental oder tatkräftig.

WORAUF BIST DU BESONDERS STOLZ?

Darauf, dass ich mich nie für eine gesellschaftliche Erwartungshaltung verbogen habe, sondern mir in Bezug auf meine Grundwerte, Vorstellungen von meinen Arbeitsbedingungen und meine Lebensziele betreffend immer treu geblieben bin und bei meinen Entscheidungen stets auf mein Bauchgefühl gehört habe.

WAS WAR DER BESTE RATSCHLAG, DEN DU JE BEKOMMEN HAST?

"Wer Entscheidungen aufschiebt, erhält sich nicht Lebensmöglichkeiten, sondern verliert Lebenswirklichkeiten!"